

# Itachi x Sakura

## Neue Mission, neue Liebe?

Von Cosplay-Girl91

### Kapitel 13:

Am nächsten Morgen versammelten sich die Kage wieder in dem großen Raum und sprachen über die Abläufe in den nächsten Jahren. Dieses Jahre würde Gaara die Prüfungen austragen und dann im nächsten Jahr das nächste Land. Alle 5 Länder hatte nun 2 Wochen Zeit 6 Leute aus Ihrem Dorf zu finden, die in den Länder wo Hilfe gebraucht werde würde zur Stelle standen.

Tsunade hatte schon eine Idee, wie sie es anstellen konnte. Sie wollte niemanden dazu zwingen, sondern hing eine Liste aus wo sich die Ninjas dann eintragen sollte. Auch den Grund, die Dauer und die Bezahlung würde mit auf der Liste ersichtlich sein. So konnte jeder Ninja selbst entscheiden ob die Riese wagen sollte oder nicht.

Bis zum Nachmittag sprach man darüber und dann war es soweit. Sie kamen auf das Thema Itachi Uchiha zurück. Viele hatten sich die Geschichte der Uchiha und den Auftrag des ältesten Rat durch gelesen. Kurz vor dem Beschluss wurde Sakura Haruno rein gerufen und der Raikage sagte: „Sakura Haruno, ihr seit unter den Ninjas schon legendär. Ihr werdet als 2. Hokage bezeichnet und seit mit Sasuke Uchiha befreundet. Wie schätzt ihr Itachi Uchiha ein?“ „Ich schätze Itachi Uchiha als einen Mann der schon viel erlebt hat und von seinem Dorf sehr zeitig verraten wurde. Er musste etwas schreckliches für sein Dorf tun und hat es jedoch nie angegriffen. In den vielen Jahren hätte er es tun können, aber seine Vernunft und seine Liebe zu dem Dorf und Bruder hielten ihn zurück. Als Itachi Uchiha hier ankam bzw. ich ihn erkannte war er schwach und vom Leben gezeichnet. Ich habe ihm ein gesundes Herz geschenkt und gesunde Augen, denn ich sehe keine Gefahr in ihm. Auch würde er solange nicht genug Chakra bilden können bis ich mein Jutsu auflösen werden“, sagte Sakura. Der Raikage nickte beeindruckt und fragte herausfordernd: „Wie stark seit ihr wirklich? Wie viele Jutsus habt ihr genau erfunden?“ Sakura sagte lächelnd: „Findet es doch heraus. Eine genaue Zahl kann ich gar nicht nennen.“ Danach erhob sich Sakura und verbeugte sich vor den 5 Kage. Sie drehte ihnen den Rücken zu, bevor sie sagte: „Niemand anders als Sasuke Uchiha soll über das Schicksal von Itachi Uchiha entscheiden dürfen. Denn er musste Qualen erleben, wie ich es keinem wünschen würde.“

Im nächsten Moment war Sakura auch schon verschwunden und der Raikage noch beeindruckter. Auch die Anderen waren von dem Verhalten Sakura Haruno, doch sehr überrascht gewesen, denn sie hatten schon andere Sachen gehört.

Sakura verbrachte nun den restlichen Tag zusammen mit Shikadai und trainierte mit ihm zusammen. Itachi Uchiha hatte heute Morgen die Erlaubnis bekommen, sich im Dorf frei zu bewegen. Seine Haarfarbe hatte Sakura leicht verändert, damit er nicht so auffiel und nun schlenderte der Uchiha durch das Dorf. Er musste seine Augen erst wieder an alles gewöhnen und war froh darüber, dass er nun wieder richtig sehen konnte. Die ganze Zeit musste er an die Begegnung mit Sasuke denken. Wie würde er sich verhalten? Würden die Brüder wieder zu einander finden? In Gedanken versunken erreichte Itachi den Trainingsplatz und schaute nun überrascht zu Sakura und Shikadai.

Er war unglaublich schnell, aber Sakura bekam er einfach nicht zu fassen. Jedoch sah es nach keinem richtigen Training aus, sondern eher nach Fangen. Er setzte sich auf eine Stufe und schaute den Beiden zu. Noch nie hatte er Sakura so ausgelassen und fröhlich gesehen. Es vergingen noch ein paar weitere Stunden und Tsunade tauchte an dem Platz auf. Sie sagte: „Hallo Itachi. Die Kage und ich haben gerade darüber gesprochen, was nun mit dir passieren wird. Wir sind alle zu dem Entschluss gekommen, dass du mit nach Konohagakure reisen wirst und man dort Sasuke Uchiha entscheiden lassen wird ob du Leben darfst oder nicht. Wir brechen morgen dann auch gleich auf.“ Itachi Uchiha nickte nur als Zeichen, dass er verstanden hatte und Tsunade verschwand so schnell, wie sie gekommen war.

Es war kurz vor 18.00 Uhr und Temari kam um Shikadai abzuholen. Sie musste noch etwas besorgen und Shikadai sollte beim tragen helfen. Sakura schaute den Beiden lächelnd hinterher und ging danach zu Itachi. „Sie hat dir als die Entscheidung der Kage mitgeteilt?“ Itachi nickte nur und schaute dem Treiben in seiner Nähe zu. Sakura spürte, dass Itachi diesen Moment genießen wollte und stand nun auf. Jedoch schnellte in diesem Moment die Hand von Itachi nach vorne und hielt sie fest. Er sagte nur zwei Wörter: „Bleib bitte.“ Sakura nickte und setzte sich wieder hin. Itachi ließ ihre Hand jedoch nicht los und so saßen sie nun Beide zusammen auf der Stufe und schauten dem Treiben zu. Eine Stunde später kamen Shikadai und Temari zurück. Sofort lief der kleine Mann in Sakuras Arme und der intime Moment war vorbei. Itachi erhob sich nun auch und ging wieder zurück zum Krankenhaus. „Du verbringst die Nacht, wie alle Anderen auch im Haupthaus. Wir wollen morgen zeitig los.“ Itachi nickte und folgte den 3 in einem kleinem Abstand. Shikadai schaute sich immer wieder fragend um, aber traute sich nicht zu fragen wer der Fremde war.

Gegen 20.00 Uhr beendete Gaara das Kage-Treffen und man ging zusammen zum Speisesaal. Dort verbrachte man noch ein paar Stunden miteinander. Sakura und Tsunade gingen jedoch sehr zeitig schlafen. Itachi hatte man eines der vielen Gästezimmer gegeben und auch sein Abendbrot gebracht. Der junge Mann fand es nicht schlimm, dass er alleine sein musste und ging nach dem Essen noch schnell duschen. Nach dem Duschen hatte er in seinem Zimmer neue Kleidung und einen kleinen Sack vorgefunden. Den Sack wurde man entsorgen, sobald die Gäste verschwunden waren.

Den Akatsuki-Mantel hatte Itachi die ganze Zeit falsch herum getragen und würde es auch noch tun, bis sie in Konohagakure angekommen waren. Den Ring als Zeichen seiner Mitgliedschaft würde er behalten und gut verwahren. Nur musste er noch irgendwie den Nagellack wieder von den Fingern bekommen und würde Sakura am nächsten Tag danach fragen. Sakura hatte ihre ganze Sachen mit einem geheimen

Jutsu in eine Schriftrolle geschrieben und würde so nur mit einer Schriftrolle nach Hause reisen. So konnte sie bei ihren Reisen immer einen Haufen von Sachen mitnehmen ohne, dass sie viel schleppen musste. Manchmal fielen ihr auf der Reise auch weitere Jutsus und so hatte sie mit allem dabei. Tsunade hatte nicht viel mitgenommen und reiste nur mit einem kleinen Rucksack. Diesen würde dann Sakura auf der Reise übernehmen.

An diesem Abend schlief Shikadai nicht in seinem eigenen Bett, sondern bei Sakura mit. Shikamaru und Temari hatten ihm die Erlaubnis gegeben, denn es würde nun eine ganze Zeit dauern bis Sakura wieder mal nach Sunagakure zu Besuch kam. Shikadai schlief schnell in den Armen von Sakura ein und auch Sakura fand bald den Weg zu den Träumen. Itachi schlief erst zu später Stunde ein, als er sich genug Gedanken über die Begegnung mit seinem Bruder gemacht hatte.